

von Katrin Wetzig

Gross und grau steht sie direkt im Ortseingang an der Sarganser Strasse, die neue Lagerhalle des Flohmarkt Walensee. So mancher Passant fragte sich schon, was es damit wohl auf sich habe. «Macht der Flohmarkt Walensee hier jetzt eine Filiale auf?» So werde gemutmasst, sagt Corina Camenisch. Dabei ist die Sache ganz einfach. Das Brockenhaus «Flohmarkt Walensee» befindet sich weiterhin in Mühlehorn und ist jeden Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet, nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb dieser Zeiten, wie man der Webseite [www.flohmarkt-walensee.ch](http://www.flohmarkt-walensee.ch) entnehmen kann. In Walenstadt befindet sich nun einfach ein zweckmässiges Zwischenlager.

#### Direkt am Weg gelegen

Wie es dazu kam, das erklärten Corina und Roman Camenisch anlässlich des Aufrichtefests, das sie am Freitag mit allen beteiligten Handwerkern – ausnahmslos Firmen aus der Region feierten. Zum fünfjährigen Bestehen im August dieses Jahres plante Corina Camenisch, für ihr Brockenhaus, den Flohmarkt Walensee in Mühlehorn, eine Erweiterung der Verkaufsfläche. Dazu war es nötig, eine neue Lagermöglichkeit zu finden. Da der Boden in Walenstadt bereits im Familienbesitz war, bot sich ein Neubau an. Die zentrale Lage an der Sarganser Strasse passt dabei ganz hervorragend ins Konzept. Immerhin wohnt die Familie Camenisch in Walenstadtberg und kommt somit natürlich jedes Mal auf dem Hinweg zum Brockenhaus in Mühlehorn genau hier vorbei. So wurde mit einheimischen Handwerksbetrieben geplant und gebaut.

Das fertige Bauwerk kann sich sehen lassen. Mit den hohen Palettregalen in der Halle unten und dem prakti-



Viel Platz für neuwertige und gebrauchte Waren: Corina und Roman Camenisch freuen sich über die neue, zweckmässige Lagerhalle in Walenstadt, die im Brockenhaus «Flohmarkt Walensee» mehr Verkaufsfläche ermöglicht.

Bild Katrin Wetzig

## Flohmarkt: Bereits die Aufrichte gefeiert

Mit der Lagerhalle in Walenstadt geht für Corina und Roman Camenisch vom Brockenhaus «Flohmarkt Walensee» in Mühlehorn eine grosse Arbeitserleichterung einher. Jetzt haben sie viel Platz um Waren und Möbel aus Hausräumen bis zum Verkauf zweckmässig zwischenzulagern.

schon Lastkran oben konnte die Zwischenlagerung von Möbeln deutlich vereinfacht werden. Das grosse Tor bietet die Möglichkeit, mit den hauseigenen Kleintransportern nach einer Hausräumung zwecks Abladens komplett hineinzufahren. Selbst grosse Lastwagen könnten hier problemlos anliefern oder abtransportieren. Zudem können die Möbel hier auch zum Verkauf aufbereitet – und anschliessend per Kran ins Obergeschoss transportiert werden. Dort bietet sich nämlich genügend Raum für die ansprechende Präsentation von einzelnen speziellen Möbelstücken und anderen Waren. Auf diese Weise konnte nun al-

Der Flohmarkt Walensee macht keine Filiale auf, sondern hat ein zweckmässiges Zwischenlager errichtet.

so die Lagerfläche im Verkaufslokal in Mühlehorn verkleinert und zugleich die Verkaufsfläche vergrössert werden. Dies kommt der Kundschaft sicher sehr entgegen.

Am 22., 24. und 26. August wird im Flohmarkt Walensee in Mühlehorn das fünfjährige Bestehen mit Jubiläumsrabatt und einem Wettbewerb gefeiert. Am Sonntag, 27. August, ist ein Tag der offenen Tür in der Lagerhalle geplant. Dann bekommt die Kundschaft hier die künftig vermutlich eher seltene Gelegenheit eines Einblicks. Details folgen kurz vorher.

[www.flohmarkt-walensee.ch](http://www.flohmarkt-walensee.ch)

### Vernissage zu Karl Bickel am Freitag

Walenstadt. – Am kommenden Freitag, 9. Juni, um 18.30 Uhr wird die Vernissage zur Karl-Bickel-Ausstellung im Museumbickel gefeiert. Die Ausstellung widmet sich der Malerei im Werk des aus Zürich stammenden Grafikers, Künstlers und Paxmal-Erbauers. Sie zeigt Serien wie das vierteilige Werk «Revolution», das Bezug nimmt auf den Landesstreik von 1918, oder die im Umkreis des Paxmals entstandene Reihe des «Lebenszyklus», daneben aber auch zahlreiche «freie» Arbeiten aus dem Spätwerk. Bickel blieb weitgehend der realistischen Malerei verpflichtet, neigte aber zu symbolischen oder stilisierten Darstellungen. Die Abstraktion als Gestaltungsmöglichkeit nahm er erst ab etwa 1950 und vor allem im Bereich der Landschaftsmalerei wahr. Die abstrahierenden Farbstiftzeichnungen von südlichen Stadtlandschaften ergänzen die Malereiausstellung um einen wertvollen Aspekt in Bickels Werk. Zudem scheint sich hier ein Kreis zu schliessen, indem Bickel an die zarten Landschaftsstudien der ersten Jahre anknüpft. Die Begrüssung hält Albert Etter, Präsident der Karl-Bickel-Stiftung. Anschliessend Apéro. (pd)

### Impulse für die Erziehung

Quarten. – Am Samstag, 24., und/oder Sonntag, 25. Juni, findet im Bildungszentrum Neu-Schönstatt, Quarten die Veranstaltung «Starke Kinder brauchen starke Eltern mit Herz» mit zwei Workshop-Tagen und den Schwerpunkten «Das Elternprofil» und «Umgang mit dem Kind/Jugendlichen» statt. Die Veranstaltung gibt Impulse für eine alltagstaugliche Pädagogik von Pater Josef Kantenich, Gründer der Schönstattbewegung. Auskunft, Anmeldung, Programm: 081 511 61 53, [sr.joseline@schoenstatt.ch](mailto:sr.joseline@schoenstatt.ch); [www.schoenstatt.ch](http://www.schoenstatt.ch).

### Wanderung bei Vollmond

Vilters. – Der Verkehrsverein Vilters lädt am kommenden Freitag, 9. Juni, um 19 Uhr alle Spazier- und Wanderfreudigen zur Vollmondwanderung ein. Interessierte besammeln sich beim Gasthaus Linde in Vilters. Die Wanderung dauert etwa zwei bis drei Stunden und findet am Berg bei trockener Witterung statt. An ausgesuchten Plätzen werden Sagen vorgetragen. Bei unsicherem Wetter gibt Telefon 1600 (Rubrik 2, Sport) ab 18 Uhr Auskunft. (pd)

ANZEIGE

### Spielnachmittag für Senioren

Bad Ragaz. – Am Freitagnachmittag, 9. Juni, findet in Bad Ragaz der Spielnachmittag für die Seniorinnen und Senioren statt. Alle sind herzlich eingeladen, bei Spiel, Kaffee und Kuchen den Nachmittag in froher Gemeinschaft zu verbringen. Beginn ist um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Bad Ragaz. (pd)

### FMG Vereinsausflug ins Glarnerland

Mels. – Der Vereinsausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft Mels führt am Donnerstag, 22. Juni, ins Glarnerland. Am Vormittag steht ein Besuch bei der Firma Swiss Mountain Hand Bag auf dem Programm. Nach Mittagessen und Geniessen in Glarus geht es weiter nach Bilten. Bei Läderach gibt es eine Führung mit Degustation im Fabrikladen. Treffpunkt: Kirchplatz um 8 Uhr, beim Spar in Heiligkreuz um 8.15 Uhr. Rückkehr zirka 16.30 Uhr in Mels. Anmeldungen an Edith Müller bis heute unter 081 710 52 60, [vorstand@fmg-mels.ch](mailto:vorstand@fmg-mels.ch) entgegen. Die Platzzahl ist beschränkt. Auch Neumitglieder sind willkommen. (pd)

### Färberei-Gebäude: Die Abbrucharbeiten laufen



Auf dem Stoffel-Areal ob Mels laufen derzeit die Abbrucharbeiten betreffend Färberei-Gebäude. Seit der Erstellung war dieses vorgelagerte Gebäude ein Fremdkörper im Komplex des ehemaligen Textilunternehmens. Diese Abbruch-, beziehungsweise Rückbauarbeiten werden noch ein paar Wochen andauern, nachdem sie nach dem Winter erst mit etwas Verzögerung starteten. Zum Einsatz kommt dabei wiederum der Bagger der Firma Zindel mit dem riesigen Ausleger. Auf dem Stoffel-Areal entsteht unter dem Namen «Uptown Mels» ein neuer Dorfteil mit zahlreichen Wohneinheiten. Es ist eines der grössten privaten Bauvorhaben weit und breit. (Bild Hans Bärtsch)

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Haustüren



Hilti Glasbau AG, Schaan  
+423 236 10 00  
[www.glasbau.li](http://www.glasbau.li)